

Besondere Ereignisse...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **270 (1997)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-657295>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

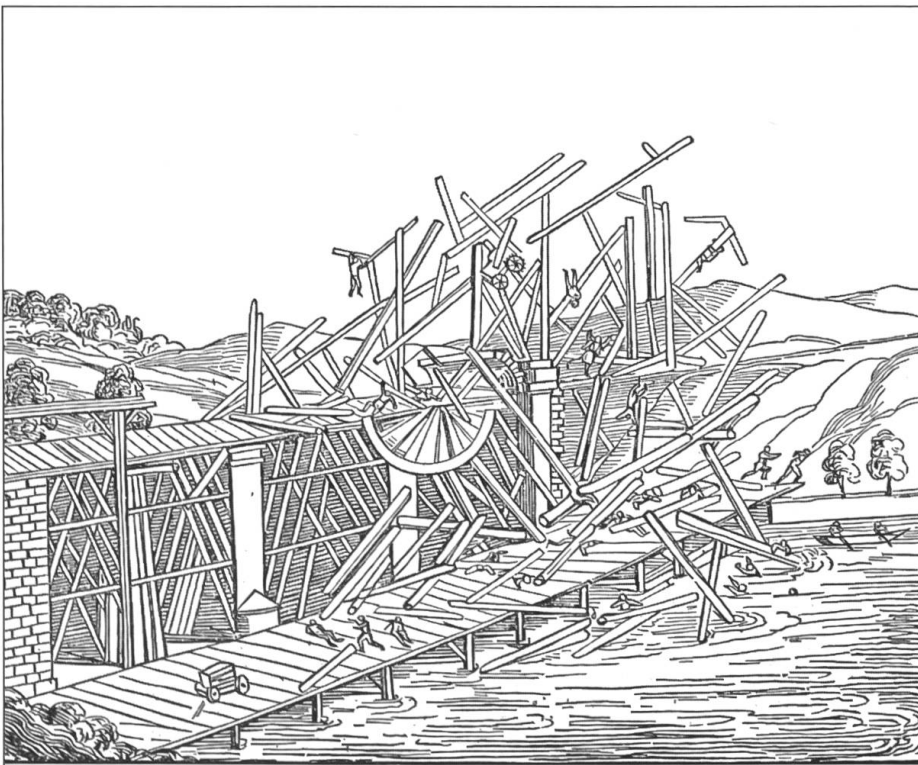
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Besondere Ereignisse

... vor 150 Jahren

Am 11. Juni stürzte wegen eines «furchtbaren Windstosses und eines Wirbelwindes» das Lehrgerüst für die im Bau befindliche Tiefenaubücke ein. Im «Hinkende Bot» des Jahres 1849 sind nebst einem Bericht und der hier wiedergegebenen Illustration die Namen von elf unmittelbar nach dem Unglück ums Leben gekommenen Bauleuten sowie zweier später an den Folgen ihrer Verletzungen Verstorbener aufgeführt. Weitere 21 Männer lagen zwischen 13 und 102 Tagen im Inselspital und «genossen darin 1089 Pfllegetage».

9. August: Die erste Eisenbahnstrecke (Spanisch-Brötli-Bahn) der Schweiz zwischen Zürich und Baden wird eröffnet.



Das schreckliche Unglück auf der Tiefenaubücke

Anfang November (Wintermonat) brach der Sonderbundkrieg aus. Im «Hinkende Bot» 1849 finden wir einen Bericht und die bildliche Darstellung einer Gefechtszene bei Gis(l)ikon im luzernischen Reusstal. Wir fassen im folgenden den Bericht ganz knapp zusammen: Die sieben katholischen Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Freiburg und Wallis hatten unter sich ein Sonderbündnis geschlossen, welches aber von der Tagsatzung als bundeswidrig und daher als aufgelöst erklärt wurde. Gegen diesen Beschluss protestierten die Sonderbundskantone, und nachdem alle Versuche, dieselben auf friedlichem Wege zum Nachgeben zu bewegen, gescheitert waren, beschloss die Tagsatzung am 4. Wintermonat 1847, es solle ihrem Beschlüsse mit bewaffneter Macht Nachachtung

verschafft werden. Wie durch Zauberschlag geweckt stand auf einmal ein eidgenössisches Heer von 98861 Mann unter dem Oberkommandierenden, General Dufour, gerüstet im Felde. Ihm gegenüber bestanden die Sonderbundstruppen unter General von Salis aus etwa 74 000 Mann. Am 14. Wintermonat schloss die Regierung von Freiburg bereits einen Kapitulationsvertrag ab und trat vom Sonderbund zurück. Am 21. Wintermonat standen 70000 Mann mit 140 Geschützen an den Grenzen der inneren Kantone. Nach heftigen Kämpfen im Entlebuch und im luzernischen Reusstal erfolgte



Sonderbundskrieg: Schlacht bei Gisikon im luzernischen Reusstal

in der Nacht vom 23. Wintermonat die Übergabe der Stadt Luzern. Anschliessend an die Besetzung der schwyzerischen March in den folgenden Tagen kapitulierten auch Schwyz, Unterwalden, Uri und Wallis. Den Schluss des Berichts bildete folgender Satz: «Hoffen wir, und tragen wir alle das unsrige nach Kräften dazu bei, dass fortan nie mehr im Vaterlande Bruderblut vergossen werden müsse.»

... vor 100 Jahren

- 9. Januar Zizers in der bündnerischen Herrschaft brennt. 33 Familien werden obdachlos.
- 11. März Dreitägiger erfolgreicher Streik von 5000 Angestellten der Nordostbahn.
- 7. Juni In Bern konstituiert sich ein schweizerischer Bauernverband mit der Absicht, ein ständiges Bauernsekretariat zu schaffen.
- 14. August Einweihung der Spiez–Erlenbach-Bahn

- 1. Nov. In Bern findet der erste kantonale Feuerwehrtag statt.
- 21. Nov. Der neu gegründete Centralverein schweiz. Milchproduzenten hält seine erste Delegiertenversammlung in Olten ab.

... vor 50 Jahren

- 6. Januar Aufhebung der Brennholz-rationierung
- 9. Februar Ein Lawinenunglück in St. Antönien GR fordert 7 Tote.
- 14. Februar Die britische Regierung beschliesst, die Lösung der Palästinafrage der UNO zu überlassen.
- 19. März Das Grand Hotel in Adelboden brennt ab.
- 22. März Die rekonstruierte Spanisch-Brötli-Bahn in Bern
- 2. Mai Swissair: Erster Direktflug Genf–New York
- 15. Mai Heiligsprechung von Niklaus von Flüe

- | | | | |
|------------|--|--------------|---|
| 6. Juli | Der Einführung der AHV wird mit erdrückender Mehrheit zugestimmt. | 13. März | Die Schweiz anerkennt Bangla Desh. |
| 26. Juli | Eisenbahnzusammenstoss zwischen Einsiedeln und Biberbrugg SZ: 10 Tote, 30 Verletzte. | 18. März | Jurassische Separatisten giessen an der Spitalgasse Teer in die Tramschienen. |
| 15. August | Teilung Indiens in Hindustan und Pakistan | 22. März | Der Bundesrat beschliesst die Aufhebung der Kavallerie. |
| 16. Sept. | Aufhebung der Fleischratierung | 13. April | Die neue Berner Bahnhofhalle kann in Betrieb genommen werden. |
| 20. Dez. | Explosion des unterirdischen Munitionslagers Blausee-Mitholz: 9 Tote, 100 Mio. Franken Sachschaden | 26. April | St.-Peters-Insel und Heideweg werden unter Naturschutz gestellt. |
| | <i>... vor 25 Jahren</i> | 26. Juni | Hinschied von Gertrud Kurz, Flüchtlingsmutter des Zweiten Weltkrieges |
| 9. Januar | Die «Queen Elizabeth», damals grösstes Passagierschiff der Welt, sinkt im Hafen von Hongkong. | 12. August | Sturmböen verursachen in den Wäldern an der Nordflanke des Niesens grosse Schäden. |
| 5. Februar | Das Hallenbad Weyermannshaus in Bern wird eröffnet. | 5. September | Arabische Terroristen greifen an den Olympischen Spielen von München die israelische Mannschaft an. |
| 4. März | Das Teilstück Hunzigen–Kiesen der Autobahn wird dem Verkehr übergeben. | 16. Oktober | Das Schweizerische Institut für Berufspädagogik beginnt mit der Ausbildung von Gewerbelehrern. |
| 11. März | Eine Kabine der Schilthornbahn ist blockiert; 68 Passagiere verbringen die Nacht in luftiger Höhe. | 21. Oktober | Ein Grossbrand auf dem Jungfrau-joch zerstört das Hotel. |
| | | 25. Nov. | Mani Matter, Jurist und Berner Troubadour, verunfallt tödlich. |



Bahnhof Erlenbach in den Anfängen der Spiez–Erlenbach-Bahn

Zum Rechtsanwalt kam ein Zigeuner und bat um Rechtsbeistand. Er war des Diebstahls angeklagt.

«Haben Sie denn auch Geld, um meine Verteidigung zu bezahlen?»

Stolz erwiderte der Zigeuner: «Ich habe ein Pferd, eine Kuh und zwei Ziegen!»

«Und weshalb sind Sie angeklagt?»

«Wegen Diebstahls eines Pferdes, einer Kuh und zweier Ziegen.»